

Pressemitteilung 42 - 2005

Schwab begrüßt die Vorschläge der Kommission für grenzüberschreitende Zahlungen

Europaweit werden jährlich 231 Billionen Überweisungen und andere Zahlungen durchgeführt, deren Kosten ca. 2 bis 3 Prozent des Bruttonozialproduktes der gesamten EU ausmachen. "Die oftmals recht hohen Kosten, zum Beispiel für Auslandsüberweisungen, tragen bis jetzt die Konsumenten, ohne dass sie das in jedem Falle merken! Daher ist der Vorschlag der Europäischen Kommission, einen einheitlichen europäischen Zahlungsraum zu schaffen, zu begrüßen", so der Europaabgeordnete Andreas Schwab.

Derzeit gibt es 25 Zahlungssysteme für 25 Mitgliedsstaaten, wobei die Kosten für dieselbe Leistung in einem Land um das Achtfache höher sein können als in einem anderen. "Die einzelnen nationalen Systeme funktionieren gut, aber der Handlungsspielraum der am Zahlungsverkehr Beteiligten und damit der Wettbewerb enden an der Grenze. Wenn jedoch alle in der EU die gleichen Voraussetzungen und Pflichten haben, entsteht mehr Wettbewerb, was sich positiv für die Kundinnen und Kunden auswirken wird" so Schwab.

Der Vorschlag der Kommission sieht vor, einen einheitlichen gesetzlichen Rahmen für alle am Zahlungsverkehr beteiligten Institutionen zu schaffen. Dies schliesse nicht nur Banken ein sondern auch andere Unternehmen wie etwa Kreditkartenfirmen etc. "So könnte es zum Beispiel möglich werden, seine Stromrechnung auf der Post oder im Supermarkt zu bezahlen, Zahlungsverfahren würden generell transparenter, Kunden hätten mehr Überblick darüber, wer was mit ihrem Geld macht. Dies ist im Übrigen keine Zukunftsmusik, sondern in manchen Mitgliedstaaten bereits Realität", so Schwab.

WAHLKREISBÜRO:

Eisenbahnstr. 64
79098 Freiburg
Tel.: 0761/2171313
Fax: 0761/2171314
<http://www.andreas-schwab.de>

ABGEORDNETENBÜRO:

Rue Wiertz ASP 10 E 116
B-1047 Brüssel
Tel.: 0032/22847938
Fax: 0032/22849938
post@andreas-schwab.de

BÜRO STRABURG:

Tel.: 0033/388177938
Fax: 0033/388179938

EUROPABÜRO ROTTWEIL:

Tel.: 0741/41506
Fax: 0741/43112